

BERÜHMTE  
MUSIKER-HANDSCHRIFTEN  
FACSIMILE-DRUCKE

Als erste Drucke erscheinen Ende November

Johann Sebastian Bach  
KREUZSTAB-KANTATE

Gebunden 40 M.,

in Halbleder 150 M., in Ganzleder ca. 450 M.

Bach hat diese Kantate, deren Autograph in der Berliner Staats-Bibliothek liegt, zum 19. Trinitatis-Sonntage 1731 oder 1732 geschrieben. Das Autograph ist sehr charakteristisch: es gehört nicht zu den schönen Reinschriften, zeigt aber, daß Bach seine Partitur als erste und wohl einzige Niederschrift nur zum eigenen Gebrauche angefertigt hat als Vorlage zum Ausschreiben der Stimmen. Autograph ist auch die Titelseite; am Schluß fehlt nicht das gewohnte S(oli) D(eo) G(loria).

\*

Wolfgang Amadeus Mozart  
TRIO IN E-DUR

Gebunden 60 M.,

in Halbleder 160 M., in Ganzleder ca. 375 M.

Das E-dur Trio (Berliner Staats-Bibliothek; Köchel-Verz. No. 542) wurde von Mozart am 22. Juni 1788 komponiert, unmittelbar vor der Sinfonie in Es-dur. Es ist jenes Trio, das Mozart selber am höchsten gestellt hat; zudem enthält das Autograph die drei bisher unpublizierten Seiten eines Schlußsatz-Anfanges, den Mozart verworfen hat.

\*

Ludwig van Beethoven  
KLAVIER-SONATE IN C-MOLL OP. 111

Gebunden 80 M.,

in Halbleder 200 M., in Ganzleder ca. 400 M.

Beethovens letzte Klaviersonate, op. 111, wird ebenfalls in der Preußischen Staats-Bibliothek aufbewahrt; ein früheres Autograph des ersten Satzes liegt im Beethoven-Haus in Bonn. Der erste Satz unserer Niederschrift ist also fast als Reinschrift zu werten: im übrigen spiegelt das Autograph alle charakteristischen Merkmale der Beethovenschen Handschrift wieder.

\*

Die Preise der Halbleder- und Ganzleder-Ausgaben schließen die Luxussteuer ein

\*

Wir liefern die einfache Ausgabe  
bar mit 35 <sup>1</sup>/<sub>8</sub> % und Partie 11/10 (auch gemischt),  
die Ausgaben in Halbleder oder Ganzleder mit 25 % (ohne Freixemplare)  
falls nicht andere Abmachungen getroffen sind

DREI MASKEN VERLAG A.-G. MÜNCHEN